

Stadt Owen



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats

In der Sitzung vom **24. März 2026** befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Straßensanierung und Straßenbau
 - 1.1 Au-/Lauter-/Mörikeweg
Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung
 - 1.2 Ausbau Bushaltestelle Kirchheimerstraße
Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung
2. Städtische Eigenbetriebe
 - 2.1 Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung“
Jahresabschluss 2023
 - 2.2 Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“
Jahresabschluss 2023
3. Vorberatung zur Verbandsversammlung des GVV
Jahresrechnung 2025
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
4. Klimapaket des Landes Baden-Württemberg mit den Kommunalen Landesverbänden
Beschluss zum Beitritt
5. Stadtrecht
Hauptsatzung
Änderungssatzung
6. Stadtfest
Zuschuss für Vereine
7. Bausachen
Vorhaben: Aufstellung eines Gartenhauses
Lage: Teckstraße 40/2, Flst. 59/2
8. Verschiedenes und Bekanntgaben
9. Bürgerfragestunde

Zu Top 1.1 und 1.2

Die Stadt Owen plant den Ausbau Lauterweg, Auweg und Mörikeweg westlich der Bahnlinie Teckbahn. Parallel dazu sollen die beiden Bushaltestellen in der Kirchheimer Straße umgebaut werden. Außerdem soll die Bahnlinie mit einer Wasserleitung unterquert werden.

Im Lauter-, Au- und Mörikeweg werden die Mischwasserkanäle und die zugehörigen Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich saniert. Die Wasserleitung wird neu verlegt und es wird zu einer Erneuerung der Verkehrsfläche incl. einseitigem Gehweg im Auweg kommen. Zudem werden die Gasmitteldruckleitungen der Netze BW neu verlegt und die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich Lauter- und Mörikeweg erneuert und es finden Kabelbauarbeiten statt. Die Maßnahmen wurden in der Sitzung von Herrn Künschner vom Büro infra-teck vorgestellt. Zunächst erläuterte Herr Künschner den vergangenen und sehr umfangreichen Abstimmungsprozess mit verschiedenen Behörden und Dienstleistern und ging dann im Detail auf die geplanten Maßnahmen ein.

Bürgermeisterin Grötzingler kündigte eine Anliegerinformationsveranstaltung an. Die Anlieger erhalten hierzu in dieser Woche noch ein persönliches Anschreiben. In dieser können offene Fragen geklärt werden und es werden die Auswirkungen auf die Anwohner erläutert.

Die Bushaltestellen in der Kirchheimer Straße/Teckhalle sollen parallel zu den Ausbauarbeiten im Lauterweg, Auweg und Mörikeweg barrierefrei ausgebaut werden. Die Umbaumaßnahme der Bushaltestellen wird bezuschusst.

Die Maßnahmen an den Bushaltestellen umfassen die Herstellung der Barrierefreiheit, die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die optische Aufwertung durch die Herstellung neuer Wartehäuschen.

Außerdem werden die bestehenden Trinkwasserleitungen im Gehwegbereich mit Querung der Trinkwasserleitung unter der B 465 und unter der Bahnlinie (Teckbahn) erneuert. Es wird ein Mischwasserkanal innerhalb der östlichen Bushaltestelle hergestellt, der Gehweg verbreitert und ebenfalls Kabelbauarbeiten durchgeführt.

Aus dem Gremium ging hervor, dass die Verkehrssituation in Owen während dieser geplanten Maßnahmen sehr angespannt sein wird.

Bürgermeisterin Grötzingler und Herr Künschner erläuterten, dass hier mit den zuständigen Beteiligten (Straßenverkehrsbehörde, Busunternehmen, Straßenbauamt, Verkehrssicherer etc.) bereits frühzeitig verschiedene Varianten der Verkehrsführung besprochen wurden. Hier war man sich schlussendlich einig, dass eine Einbahnstraßenregelung die alternativlose Variante darstellt. Hier wird der Verkehr von Lenningen her kommend über die B465 geleitet und von Dettingen nach Lenningen über die Neue Straße.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde zudem gefragt, warum die geplanten Kosten nun höher sind als die Kosten im Planansatz des Haushaltes.

Kämmerin Wörner erläuterte, dass die Kosten bisher in der Haushaltplanung nur grob geschätzt werden konnten, bevor die Maßnahme im Detail geplant war. Mit den für 2026 geplanten Mitteln können die Auszahlungen in diesem Jahr geleistet werden. Für 2027 wird man dann für dieses Haushaltsjahr noch die fehlenden Mittel entsprechend einplanen.

Zudem wurde aus der Mitte des Gemeinderates gefragt, wie die Mehrkosten der Maßnahme finanziert werden.

Frau Grötzingler erläuterte, dass hier das Sondervermögen in Höhe von 1,9 Mio. € eine Möglichkeit wäre oder eine Verschiebung der Investitionen in der Finanzplanung. Über die Art der Finanzierung wird das Gremium im Rahmen der Haushaltsplanung 2027 beraten und beschließen.

Der Gemeinderat beschloss aufgrund der vorgestellten Planung einstimmig den Ausbau des Au-, Lauter- und Mörikewegs mit folgender Kostenberechnung:

	Baukosten netto	Baunebenkosten netto 20%	Summe netto	Mehrwertsteuer 19%	Summe brutto	Summe gerundet brutto
Mischwasserkanalisation	305.194,50 €	61.038,90 €	366.233,40 €	69.584,35 €	435.817,75 €	435.800,00 €
Wasserversorgung	547.575,00 €	109.515,00 €	657.090,00 €	124.847,10 €	781.937,10 €	781.900,00 €
Verkehrsanlagen	691.151,00 €	138.230,20 €	829.381,20 €	157.582,43 €	986.963,63 €	987.000,00 €
Summe	1.543.920,50 €	308.784,10 €	1.852.704,60 €	352.013,87 €	2.204.718,47 €	2.204.700,00 €

Zudem erteilte der Gemeinderat für die vorgestellte Planung die Freigabe zur Ausschreibung und ermächtigte die Verwaltung zur Vergabe der Leistungen, sofern die Ausschreibungsergebnisse im Rahmen der Kostenrechnung (+ max. 20 %) liegen.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat einstimmig den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Teckhalle und des Wasserleitungsnetzes (Verbindungsleitung B465/Lauterweg) aufgrund der vorgestellten Planung mit folgender Kostenberechnung:

	Baukosten netto	Baunebenkosten netto 20% bzw. 25 % bei WL	Summe netto	Mehrwertsteuer 19%	Summe brutto	Summe gerundet brutto
Mischwasserkanalisation	62.478,00 €	12.495,60 €	74.973,60 €	14.244,88 €	89.218,58 €	89.200,00 €
Wasserversorgung mit Durchpressung	503.097,00 €	125.774,25 €	628.871,25 €	119.485,54 €	748.356,79 €	748.400,00 €
Verkehrsanlagen Bushaltestellen	396.392,00 €	79.278,40 €	475.670,40 €	90.377,38 €	566.047,78 €	566.000,00 €
Verkehrsanlagen Gehwegsanierung	157.425,00 €	31.485,00 €	188.910,00 €	35.892,90 €	224.802,90 €	224.800,00 €
Summe	1.119.392,00 €	249.033,25 €	1.368.425,25 €	260.000,80 €	1.628.426,05 €	1.628.400,00 €

Der Gemeinderat erteilte auch hier für die vorgestellte Planung die Freigabe zur Ausschreibung. Die Verwaltung wurde zur Vergabe der Leistungen ermächtigt, sofern die Ausschreibungsergebnisse im Rahmen der Kostenberechnung (+ max. 20 %) liegen.

Zu Top 2.1

Nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Bürgermeister den Jahresabschluss dem Gemeinderat zur Feststellung zuzuleiten. Aufgrund von Systemumstellungen und diesbezüglich notwendigen Bereinigungen konnte der Jahresabschluss 2023 nicht früher fertig gestellt werden.

Hierzu waren dem Gremium ein ausführlicher Lagebericht und der Feststellungsbeschluss vorgelegt worden. Der Eigenbetrieb der Abwasserbeseitigung schloss das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Gewinn in Höhe von 106.219,37 € ab. Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2023 betrug 4.479.734,32 €. Den Erträgen in Höhe von 594.046,75 € standen Aufwendungen in Höhe von 487.827,38 € gegenüber. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Jahresabschluss 2023 zu.

Zu Top 2.2

Nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Bürgermeister den Jahresabschluss dem Gemeinderat zur Feststellung zuzuleiten. Auch hier war aufgrund von Systemumstellungen und diesbezüglich notwendigen Bereinigungen eine frühere Fertigstellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung nicht möglich. Dem Gremium wurde ein ausführlicher Lagebericht und der Feststellungsbeschluss vorgelegt. Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2023 betrug 2.044.840,62 €. Den Erträgen in Höhe von 357.932,68 € standen Aufwendungen in Höhe von 335.340,16 € gegenüber. Das Wirtschaftsjahr schloss mit einem Gewinn in Höhe von 22.592,52 €. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Jahresabschluss 2023 zu.

Zu Top 3

Der Gemeindeverwaltungsverband Lenningen hat die Jahresrechnung 2025 vorgelegt. Diese ist gemäß §§ 95 und 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg von der Verbandsversammlung festzustellen. Im Jahr 2025 sind keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen. Außerdem wurden die Vertreter des Gemeinderats ermächtigt in der Verbandsversammlung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 zu beschließen. Der Gemeinderat stimmte der Jahresrechnung 2025 sowie der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 einstimmig zu. Frau Grötzingler teilte mit, dass die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 26. März 2026 entfällt und verschoben wird, da noch Unterlagen für die Sitzung fehlen.

Zu Top 4

Der Klimapakt des Landes ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen dem Land und den Kommunales Landesverbänden. Mit dem Beitritt zum Klimapakt bekennen sich die Kommunen zu den Klimaschutzziele des Landes. Das Land unterstützt die Kommunen bei diesen Aufgaben finanziell. Die Unterzeichnung des Klimapakts ist Voraussetzung für den Zugang zu den beiden Landes-Förderprogrammen Klimaschutz-Plus (u. a. energetische Sanierung kommunaler Gebäude und Beratungsleistungen) und KLIMOPASS (Förderung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung). Ohne die Unterzeichnung der unterstützenden Erklärung zum Klimaschutzpakt können keine Fördermittel aus den Landesprogrammen Klimaschutz-Plus und KLIMOPASS in Anspruch genommen werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Unterzeichnung des 5. Klimapaktes Baden-Württemberg.

Zu Top 5

Das Verwaltungshandeln der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Geschäfte der laufenden Verwaltung mit den Zuständigkeiten nach § 5 der Hauptsatzung oft nicht mehr zu erledigen sind. Dies führt dazu, dass mehr Beschlüsse, als notwendig, im Rahmen von Gemeinderatssitzungen gefasst werden müssen. Im § 5 der Hauptsatzung sind die Zuständigkeiten der Stadtverwaltung geregelt und die Aufgaben die der Bürgermeisterin übertragen worden sind. Die Verwaltung schlägt eine Änderung der Hauptsatzung dahingehend vor, dass die Formulierung der Wertgrenzen in Bezug auf Stundungen angepasst wird. Bisher war geregelt, dass der Bürgermeister die Entscheidung bis zu 3 Monaten in unbeschränkter Höhe oder bis zu 6 Monaten und einem Höchstbetrag von 10.000 € treffen darf. Nun sollen die Entscheidungen bis zu 6 Monaten in unbeschränkter Höhe oder bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 € von der Bürgermeisterin getroffen werden können. Der Gemeinderat beschloss diese Änderung der Hauptsatzung einstimmig.

Zu Top 6

Zur Unterstützung des Engagements der Vereine und zur Stärkung der örtlichen Vereinsarbeit wurden die beteiligten Vereine im Rahmen des Stadtfestes 2023 mit einem Gesamtzuschuss

in Höhe von 10.000 € gefördert. Für das Stadtfest 2026 haben bisher 11 ortsansässige Vereine und weitere Organisationen ihre Beteiligung zugesagt. Mit ihrem Engagement und ihren Angeboten tragen diese wesentlich zum Gelingen des Stadtfestes bei. Die Vereine übernehmen dabei insbesondere die Bewirtung und Gestaltung des Festprogramms. Hier war nun darüber zu beraten und zu beschließen, ob diese beim Stadtfest 2026 wieder mit einem Zuschuss der Stadt unterstützt werden können. Im Gremium war man sich grundsätzlich darüber einig, dass die Vereine im Rahmen des Stadtfestes einen wichtigen und wertvollen Beitrag für die Ortsgemeinschaft leisten und man diese auch unterstützen will. Allerdings stellte sich auch die Frage, warum ein solches Fest nicht ohne einen städtischen Zuschuss mit einem auskömmlichen Gewinn für die Vereine zu stemmen ist. Dies auch vor dem Hintergrund, dass es vor 2023 keinen finanziellen Zuschuss an die Vereine gab. Diese Frage konnte nicht abschließend beantwortet werden. Zur Unterstützung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Stadt hat man sich schlussendlich auf einen etwas reduzierten Zuschuss in Höhe von 8.000 € geeinigt. Dies als Zeichen der Wertschätzung für das hohe Engagement des Ehrenamtes aber auch unter Berücksichtigung der aktuellen finanziellen Situation des städtischen Haushaltes.

Zu Top 7

Der Eigentümer des Grundstücks Flurstück 59/2 plant auf seinem Grundstück ein Gartenhaus zu errichten. Die Planung entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben das kommunale Einvernehmen.

Zu Top 8

Frau Wörner informierte über den voraussichtlichen Liefertermin des LF 10 im Oktober 2027.

Frau Wörner teilte mit, dass der Haushalt 2026 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde.

Außerdem informierte Frau Wörner über den Brennholzverkauf. Dieser wird im Herzog-Konrad-Saal (Rinnenweg 5/2 in 73277 Owen) am 31. März 2026 um 18 Uhr stattfinden. Weitere Informationen sind auf der Homepage sowie im Blättle zu finden.

Der Umzug des Rathauses in die Interimsunterkunft (Volksbankgebäude, Bahnhofstraße 10) wird vom 20. Mai bis 26. Mai 2026 stattfinden. Dazu werden noch weitere Informationen folgen.

Frau Fröhlich informierte, dass eine Abi-Abschlussklasse des Ludwig-Uhland-Gymnasiums am Maientag Kinderschminken anbieten wird. Dies ist mit dem Förderverein der Sibylle von der Teck Grundschule abgestimmt.

Die Verwaltung erhielt vom Gemeinderat die Zustimmung eine Vereinigungsbaulast für die Genehmigung der Rathaussanierung und Erweiterung zu unterzeichnen. Diese ist notwendig, da sich der Alt- und Neubau teilweise auf unterschiedlichen Grundstücken befindet.

Der Gemeinderat hat einstimmig seine Zustimmung gegeben bei einem Gebäude an der Teckstraße eine Wärmepumpe auf städtischer Fläche anzubringen. Dies, da das Gebäude auf allen Seiten auf der Grundstücksgrenze steht und sonst ein Heizungsaustausch nicht möglich wäre.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde gefragt, ob es beim Rathaus einen Baustopp gab. Bürgermeisterin Grötzingler informierte, dass dem nicht so sei. Die aktuellen Grabungen seien geplant. Man habe zwar einige Mauerreste (ehemalige Kellerwände und Teile der Stadtmauer) gefunden und es gäbe auch noch andere archäologische Funde. Derzeit geht man aber davon aus, dass es dadurch keine notwendigen Änderungen am Bauvorhaben gibt. Die Funde werden gesichtet und entsprechend dokumentiert. Teilweise können sie auch im Boden (Teil der Stadtmauer) verbleiben.

Zu Top 9

Aus der Bürgerschaft gab es Fragen und Anregungen zum Ausbau des Au-, Lauter-, Mörikeweg, die von Bürgermeisterin Grötzingler beantwortet wurden. Diese verwies zudem auf die noch anstehende Anliegerinformationsveranstaltung, bei dieser genau solche Fragen und Anregungen geklärt werden können.

Brennholzverkauf

Dieses Jahr findet wieder eine Brennholzversteigerung statt:

Wann: 31. März 2026

Wo: Herzog-Konrad-Saal (Rinnenweg 5/2 in 73277 Owen)

Beginn: 18:00 Uhr

Bitte seien Sie pünktlich, damit wir um 18:00 Uhr direkt mit der Versteigerung beginnen können.

Wichtig: Bringen Sie zur Versteigerung Ihren Personalausweis mit.

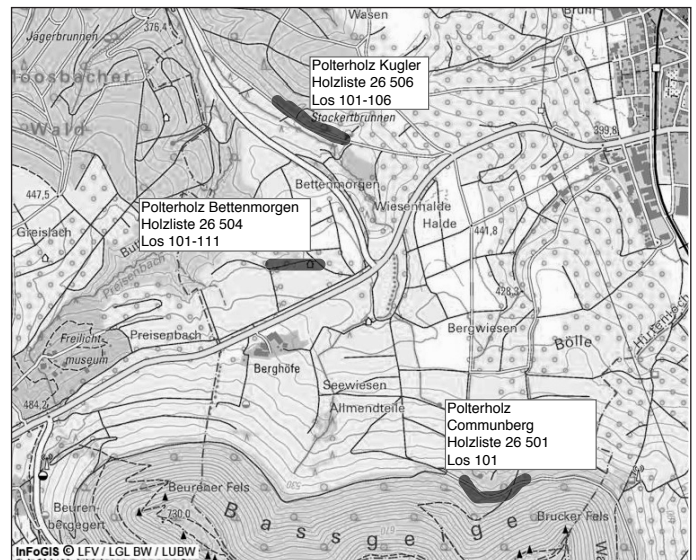
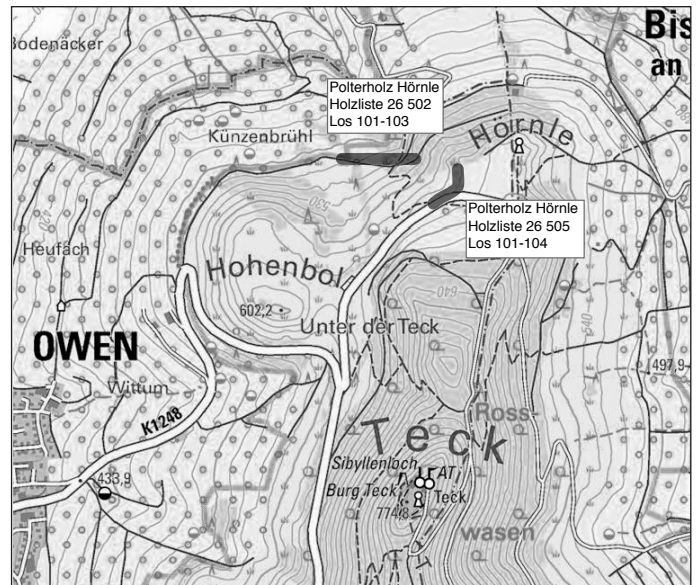
Das zu versteigernde Brennholz, so wie die Lagepläne, können Sie den beigefügten Dokumenten entnehmen.

Wie im Vorjahr, erhalten Sie für Ihr ersteigertes Brennholz eine Rechnung.

Bitte beachten Sie das Merkblatt „Bedingungen für die Aufarbeitung von Flächenlosen und Brennholz“ sowie unsere AGB für Brennholz und Flächenlose. Diese können Sie gerne auf unserer Homepage, unter www.owen.de nochmals nachlesen.

Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Zweigle wenden. E-Mail: p-zweigle@owen.de
Telefon 07021 8006-45

Holzliste	Los-Nr.	Menge (Fm)	(Brutto inkl. MwSt.)	Fm (VK/Menge)	Lagerort	Holzart	Bemerkungen
26 501	101	1,79	150,00 €	83,80 €	Communbergweg	Hartlaub	
26 502	101	3,96	330,00 €	83,33 €	Hörnle	Hartlaub	
26 502	102	4,37	360,00 €	82,38 €	Hörnle	Hartlaub	
26 502	103	3,51	290,00 €	82,62 €	Hörnle	Hartlaub	
26 504	101	9,42	800,00 €	84,93 €	Bettenmorgen	Buche	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	102	8,38	700,00 €	83,53 €	Bettenmorgen	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	103	9,5	780,00 €	82,11 €	Bettenmorgen	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	104	9,83	830,00 €	84,44 €	Bettenmorgen	Buche	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	105	10,54	870,00 €	82,54 €	Bettenmorgen	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	106	9,33	790,00 €	84,67 €	Bettenmorgen	Buche	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	107	8,53	700,00 €	82,06 €	Bettenmorgen	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	108	6,28	440,00 €	70,06 €	Bettenmorgen	Birke	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	109	14,18	1.160,00 €	81,81 €	Bettenmorgen	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	110	5,63	460,00 €	81,71 €	Bettenmorgen	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 504	111	13,67	1.160,00 €	84,86 €	Bettenmorgen	Buche	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 505	101	10,38	880,00 €	84,78 €	Hörnle	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 505	102	7,25	590,00 €	81,38 €	Hörnle	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 505	103	3,29	270,00 €	82,07 €	Hörnle	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 505	104	4,46	350,00 €	78,48 €	Hörnle	Hartlaub	Lagerort Wiese Abfuhr bis Mai
26 506	101	8,63	730,00 €	84,59 €	Kugler	Buche	
26 506	102	9,04	740,00 €	81,86 €	Kugler	Hartlaub	
26 506	103	7,44	610,00 €	81,99 €	Kugler	Hartlaub	
26 506	104	15,1	1.230,00 €	81,46 €	Kugler	Hartlaub	
26 506	105	2,29	190,00 €	82,97 €	Kugler	Hartlaub	
26 506	106	1,73	140,00 €	80,92 €	Kugler	Hartlaub	



Die Stadt Owen sucht für ihren Naturkindergarten und ihren Kindergarten Rinnenweg jeweils eine

**Pädagogische Fachkraft
(m/w/d)
nach § 7 KiTaG**



Nähere Informationen zur Stellenausschreibung sowie Ansprechpartner erhalten Sie unter www.owen.de.

Bewerben Sie sich bis zum **05.04.2026** ganz einfach online über das Bewerberportal der Stadt Owen.

**Aktuelles aus Owen auch online:
www.owen.de**

Sie sind noch auf der Suche nach Ostergeschenken?

Wie wäre es mit einem nachhaltigen Ostergeschenk?

In unserer Stadinfo finden Sie Thermosflaschen und Lunchboxen.



Hält bis zu 12 Stunden warm
 48 Stunden kalte Getränke

Auslaufsicher & spülmaschinenfest
 Mikrowellentauglich

Erhältlich:

- Geschichtshaus/Stadinfo
Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr
- oder auf Anfrage im Rathaus bei
Frau Schmid unter Telefon: 07021 800622

In der Stadinfo gibt es noch viele weitere Produkte zu entdecken. Schauen Sie gerne vorbei.



Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus – Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen

Die Asiatische Hornisse breitet sich trotz umfangreichen Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus.

Sichtungen von Eintierern und insbesondere Nester sollen weiterhin ausschließlich über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden. Dies kann über die Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die kostenloste „Meine Umwelt-App“ erfolgen:



QR-Code Meldeplattform Asiatische Hornisse



QR-Code Meine Umwelt-App

Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die eingehenden Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Instruktionen und unterstützt bei der Vermittlung von sachkundigen Personen für die Nestentfernung.

Für die Beseitigung von Primärnestern im Frühjahr hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welche durch den Landesverband Badischer Imker e. V. verwaltet werden. So können pro Entfernung eines Primärnestes durch eine sachkundige Person 60 Euro auf Nachweis ausgezahlt werden. Nester mit Arbeiterinnen sollten ausschließlich von sachkundigen Personen mit Schutzausrüstung entfernt werden, da eine Stichgefahr droht!

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie mit weiteren Details zu Nestern und der Nestentfernung auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>.

Alle relevanten Informationen zur Asiatischen Hornisse finden Sie auch auf einem kompakten Informationsblatt der Landesanstalt für Bienenkunde unter https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa_Velutina/Flyer_DinA5-Velutina_LAB_final.pdf

Öffnungstage Stadtarchiv

Nächster Öffnungstag: 1. April 2026 von 9:00 – 17:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen **verbindlichen Termin** mit Uhrzeit mit dem Kreisarchiv Esslingen (Telefon 0711-3902-42340), damit wir einen Platz reservieren können.

Sibylle von der Teck-Schule Owen

Die Lesenacht

Am 18. Dezember haben sich alle Kinder aus der 4a am Abend mit ihrem Klassenlehrer Herr Kenner und FSJ-ler David in ihrem Klassenzimmer getroffen.

Gleich nach dem Ankommen haben wir Jungs und Mädchen unseren Schlafbereich eingerichtet: Isomatten und Schlafsäcke wurden ausgerollt, Luftmatten aufgepumpt, Kuscheltiere bereit gelegt ...



Herzliche Einladung



Das Busle kommt nach Owen vor die Teckhalle
07.04.26 14-16 Uhr



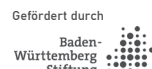
kostenlos Kaffee, Beratung & Gespräche für Eltern

mit Bastelangebot



Spiele, Bücher & Mal-sachen für Kinder

Ein gemeinsames Projekt von:



Gefördert durch

Gegen 20 Uhr schauten wir den Film „Cool runnings“. Es war ein sehr spannender Film. Nebenher aßen wir Snacks und ein paar Jungs haben Waffeln gebacken, die sehr lecker waren. Nach dem Film gab es einen kleinen Nacht-Tanz, bei dem wir richtig viel Spaß hatten. Leider mussten wir dann schon in unsere Schlafsäcke schlüpfen. Unser Klassenlehrer Herr Kenner hat uns noch vorgelesen, bis wir alle eingeschlafen sind. Gute Nacht!

Am nächsten Morgen haben wir zusammen gefrühstückt und sind danach zum Weihnachtsgottesdienst in die Kirche gelaufen. Ein toller Abschluss vor den Ferien!

Von Lenia und Illien (4a)

Vorstellung David

In der AG hatten wir Besuch von unserem FSJ-ler David für ein Interview. Die Fragen wurden von Mariana und Celine (beide Klasse 2) vorbereitet. Das Interview wurde von unseren 4.-Klässlern geführt. Unsere AG-Leitung Silke hat die Antworten für uns mitgeschrieben. Viel Spaß beim Lesen!

Hugo: Wie heißt du?

David: David Blumauer

Hugo: Wie alt bist du?

David: Ich bin 18 Jahre und werde im April 19 Jahre alt.

Hugo: Du machst an unserer Schule dein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr). Warum?

David: Durch meine Mutter hatte ich Kontakt zu Frau Remmler, die an der Schule als Lehrerin arbeitet. Sie hat mir das FSJ empfohlen.

Lenia: Welche Aufgaben hast du?

David: Von 7 – 8 Uhr bin ich in der Kernzeitbetreuung.

Ab 8 Uhr helfe ich den Lehrkräften im Unterricht.

Nach der 5. Schulstunde unterstütze ich die Betreuung in der Kerni. Ich bin dort beim Mittagessen dabei, helfe bei den Hausaufgaben und bin danach im Haus oder im Freien bei der Freizeitgestaltung aktiv.

Lenia: Was machst du am liebsten?

David: Die Pausenzeiten machen mir richtig viel Spaß: Zeit mit den Kindern verbringen oder Fußball spielen.

Cool ist aber auch die Hausaufgabenbetreuung und mit den Mädchen und Jungs in der Kerni rumzuhängen.

Lenia: Wie lange bist du bei uns?

David: Ich bin das ganze Schuljahr 2025/26 an der Schule. Das FSJ endet mit Beginn der Sommerferien.

Illien: Was machst du nach Deinem FSJ?

David: Ich möchte gerne Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen studieren.

Illien: Was machst du gerne in deiner Freizeit?

David: Ich spiele Handball, treffe mich mit Freunden, gehe wandern und radfahren. Außerdem gehe ich gerne in den Urlaub.

Illien: David, vielen Dank für deine Zeit und dass du unsere Fragen alle beantwortet hast! Es ist toll, dass du an unserer Schule bist!

Können wir noch ein Foto mit dir machen?



WARENBÖRSE

Owener Bürger verschenken und suchen



Zu verschenken ...

2 Tonnen Wackersteine	53481
-----------------------	-------

Wenn Sie hier etwas gefunden haben, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter/Suchenden in Verbindung.

Sollten Sie etwas anzubieten haben oder suchen, melden Sie sich bitte unter m-buck@owen.de oder telefonisch unter 07021 800627.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie etwas gefunden oder verschenkt haben, damit wir es streichen können. Danke!

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Owen



www.evkirche-owen.de

Pfarramt Owen

Pfarrer David Bergmann

E-Mail: [Pfarramt.Owen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Owen@elkw.de)

Telefon 07021 55382

Dienstzeiten: Dienstag bis Donnerstag

Gemeindebüro

Nanette Kochendörfer

E-Mail: [Gemeindebueero.Owen@elkw.de](mailto: Gemeindebueero.Owen@elkw.de)

Telefon 07021 55382

Im Allgemeinen Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Mesnerin

Dagmar Widmann, Telefon 07021 5097111

Wochenspruch

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14b.15

Samstag, 28. März

19:00 Uhr Bläserkonzert „on fire“ des der Posaunenchor Owen in der Teckhalle

Sonntag, 29. März

9:50 Uhr Die Kirchenmäuse treffen sich im Gemeindehaus.
10:00 Uhr Kindergottesdienst und Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Maier, ehemaliger Direktor Missionsschule Unterweissach.
Das Opfer ist für die Kirchenmusik bestimmt

Donnerstag, 2. April, 15:00 Uhr

bis Freitag, 3. April, 15:00 Uhr

24 h Themengebete und offener Gebetsraum
(weitere Informationen siehe unten)

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. i.R. Martin Maile, Lenningen, und Lobpreisteam.
Das Opfer ist für die Nichtsesshaftenhilfe bestimmt.

Freitag, 3. April – Karfreitag

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. i.R. Wilfried Veaser, Kirchheim
Das Opfer ist landesweit für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa (DWW)“ der Landeskirche bestimmt.